



GEMEINDE NEULEHE

Neulehe, den 16.02.2022

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 16. Februar 2022 im Jugendheim Neulehe

Es sind anwesend:

Hanna Thomann, Neulehe	WGN
Jan Hendrik Strack, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe
Thomas Runde, Neulehe	WGN
Jens Kampling, Neulehe	WGN
Günter Schlarman, Neulehe	WGN
Gerrit Gansefort, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe
Reinhard Gansefort, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Radtke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Rumpke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Thomann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder sowie 6 Zuhörer herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Thomann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Thomann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Thomann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 08. Dezember 2021 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; Ratsmitglied Reinhard Gansefort möchte das Protokoll um den Punkt „Rendantin im Kindergarten“ erweitert haben:

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Rendantin ihren Arbeitsplatz in der Kindertagesstätte weiterhin ausführen darf, da es sich hier um einen untergeordneten Arbeitsplatz ohne jede Weisungsbefugnis handelt. Es stellt sich daraus kein Interessenkonflikt da.

Das ist von der Kommunalaufsichtsbehörde der Bürgermeisterin bestätigt worden.

Alsdann wird das Protokoll mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen genehmigt.

7. Glockenturm Altdorf

Die Elektronik des Glockenturms ist leider immer wieder defekt. Erst im letzten Sommer wurde für ca. 900 Euro eine Platine gewechselt. Nun ist wahrscheinlich der Motor defekt. Ein Angebot der Fa. Radtke würde nun einen kompletten Austausch des Motors mit Elektronik umfassen. Das Angebot beläuft sich auf 2.800,-- Euro.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Austausch der Elektronik am Glockenturm und das Angebot der Firma Radtke anzunehmen.

8. Straßenbarriere "Am Wäldchen"

Die aufgebaute Straßenbarriere zeigt bereits nun eine extreme Wirkung der Geschwindigkeitsreduktion auf der ganzen Strecke, so dass darüber nachgedacht werden kann, den Beschluss der letzten Sitzung zu überdenken und die zweite Barriere vorerst nicht zu montieren. Sollte die Geschwindigkeit wieder erwarten doch wieder höher werden können wir die zweite Barriere immer noch anbringen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die zweite Barriere vorerst nicht zu montieren.

9. Sanierung Regenwasserrohre im Ortskern

Die Regenwasserrohre im Ort sind komplett mit Wurzelwerk und Dreck verstopft. Es wurde durch die Firma Hilker ein Spülversuch unternommen. Leider konnten die Rohre nicht freigespült werden. Der Bauhofmitarbeiter hat ebenfalls noch mit Dreckfräse/Hochdruckreiniger versucht, den Dreck herauszubekommen. auch ohne Erfolg. Die Fa. Hackmann, Wipplingen, wurde zu Rate gezogen und sieht nur die Möglichkeit der Neuverlegung eines Rohres an die Regenwasserabläufe. Ein Angebot der Firma Hackmann liegt vor. Das Angebot umfasst ca. 2 Tage Arbeit für 2 Personen, inklusive Geräte und Material zu einem Preis von ca. 1.700,-- Euro netto.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Hackmann, Wipplingen, anzunehmen und beauftragt diese mit den durchzuführenden Arbeiten.

10. Förderung Kindergarten

Das Niedersächsische Kultusministerium beabsichtigt die Durchführung eines neuen Förderprogramms „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der räumlichen und materiellen Ausstattung von Kindertagesstätten (RL Ausstattung)“. Die Förderung dient dem Zweck, die von den Kindern in Kindertagesstätten genutzten Räume oder Außen-flächen so zu verbessern oder auszustatten, dass Lern- und Bildungsprozesse angeregt und unterstützt werden. Berücksichtigt werden können auch digitale Ausstattungsgegenstände zur pädagogischen Arbeit mit Kindern. Ergänzend sind Investitionen in eine personalgerechte Raumgestaltung und Ausstattung möglich. Die Mittel zur Finanzierung des Förderprogramms sollen im Rahmen einer Anpassung des Handlungs- und Finanzierungskonzeptes zur Verfügung gestellt werden und das Ziel der Verbesserung der Qualität in der frühkindlichen Bildung unterstützen. Die Förderquote beträgt 90 % und erfolgt nach dem Windhundprinzip, d. h. wer zuerst beantragt bekommt die Förderung.

Jede Gruppe kann eine Förderung von max. 10.000,-- Euro beantragen, welche hier eine Gesamtsumme von 40.000,-- Euro wären. Die Gemeinden müssten dann nur noch einen Betrag von 4.000,-- Euro zuzahlen.

Bürgermeisterin Thomann hat vorab Kontakt mit Bürgermeister Johann Mardink aufgenommen und von ihm ist der „Leher Anteil“ von 2.000,-- Euro zugesichert worden. Für die Gemeinde Neulehe wäre dann auch ein Anteil von 2.000,-- Euro zu zahlen, vorausgesetzt die Förderung wird bewilligt.

Sollten die Förderung nicht bewilligt werden, werden die Investitionen vorerst nicht durchgeführt

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, im Falle einer Förderung den hälftigen Restbetrag zu zahlen. Der Förderantrag ist vorab mit den Gemeinden abzustimmen.

Der Kindergarten beabsichtigt folgende Maßnahmen zur Förderung einzureichen:

1. Bodenbelag und streichen des Gruppenraumes und Flur im Obergeschoss
EUR 6.948,34
2. Küchenzeile in der Regenbogengruppe
EUR 2.300,00
3. Küchenzeile in der Sonnenscheingruppe
EUR 3.100,00
4. Spielplatz Außengelände
EUR 27.251,00

11. Jugendheim/Mehrzweckhalle

Einen Förderantrag für eine Sanierung des Daches sowie einiger baulichen Modernisierungen kann erst zum 01.09.2022 gestellt werden.

Eine Entscheidung gäbe es dann ungefähr im März 2023. Da bis dahin aber kein sicherer Sportunterricht gewährleistet werden kann, wird vorerst ein Förderantrag aus einem Fördertopf des Landrates für einen neuen Sportboden und die Sanitärräume gestellt. Hier erwarten wir in Kürze einen Bescheid, so dass da hoffentlich schnell mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Beschluss:

Aufgrund der Dringlichkeit beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag zur Sanierung des Turnhallenbodens an die Fa. Langenteiler Sportboden zu vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt je nach Aufwand ca. 18.000,00 Euro.

12. Toilettenwagen für Sportverein

Der Sportverein verfügt an der Umkleidekabine nicht über genügend Toiletten. Da das ehemalige Sportlerheim nicht mehr zur Verfügung steht gibt es den Wunsch einer Übergangslösung. Im gegenseitigen Einvernehmen soll die Gemeinde einen Toilettenwagen anschaffen und an der Umkleidekabine aufgestellt werden. Der Wagen wird ca. 3.000,-- Euro kosten und soll im Eigentum der Gemeinde Neulehe bleiben und für die Übergangszeit dem Sportverein zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem eine Lösung für ein neues Sportlerheim gefunden wird, kann der Toilettenwagen entweder wieder verkauft werden oder in Zukunft auf verschiedenen Festen in Neulehe zum Einsatz kommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Toilettenwagens, dem der Sportverein für die Übergangszeit, da das ehemalige Sportlerheim nicht mehr zur Verfügung steht, bereitzustellen.

13. Anträge und Anregungen

- a) Es gibt mehrfach den Antrag, die Linde direkt an der Einmündung „Friedenstraße/Zum Wäldchen“ zu entfernen, da der Baum wirklich sehr viel schlechter aussieht als die anderen in der Reihe. Herr Stephan Wessels, Papenburg, Gutachter, ist für eine Inaugenscheinnahme beauftragt worden.
Aus dem Gutachten geht hervor, dass der Gesundheitszustand der Linde als sehr schwach zu bewerten ist und diese aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu fällen ist.

Der Rat beschließt Herrn Dieter Tammen, Neulehe, mit der Fällung der Linde zu beauftragen.

b) Internet-Hotspot

Es gibt die Überlegung, im Ortskern einen Internet-Hotspot einzurichten sowie einen Antrag der Bücherei auf Internetanschluss.

Die bestmögliche Umsetzung wird eingehend beraten.

Der Rat beschließt einstimmig, den vorhandenen Telefonanschluss im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums wieder anzumelden und 2 Richtantennen montieren zu lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.600,00 Euro plus die monatlichen Telefongebühren.

Der Auftrag soll an die Fa. Hackmann Aschendorf vergeben werden.

c) Landwirtschaftliche Wege

In diesem Jahr hat die Gemeinde bei der Jagdgenossenschaft noch ein Guthaben von ca. 2.800,00 Euro aus dem Jahr 2021. Die Jagdgenossenschaft hat diesen Betrag der Gemeinde Neulehe für 2022 freundlicherweise übertragen.

Für das Jahr 2022 gibt es erneut einen Betrag in Höhe von 3.000,00 Euro sowie 3.000,00 Euro aus der Gemeindekasse für die Instandsetzung von Wegen.

Es liegt folgendes Angebot über 95,00 Euro/Stunden für einen Gräter und für entsprechendes Fräsgut 11,00 Euro/Tonne netto vor.

Die Ratsmitglieder Günter Schlarmann und Jens Kampling kümmern sich um die Umsetzung sowie um die Verteilung des Fräsgutes in die Wege zu fahren.

Außerdem klärt Bürgermeisterin Thomann einen bereits gestellten Antrag auf Schließung der Durchfahrtsstraße „Am Park“.

d) Anträge zum Regenrückhaltebecken

Die Anwohner wünschen sich, dass die Anlage gepflegt wird und nicht verwildert.

Mehrere Anwohner haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich um den See zu mähen und auch es dort sauber zu halten.

Es ist eine Kompromissituation einzuhalten, so dass möglichst viel Natur erhalten bleibt und es trotzdem nicht komplett verwildert.

Ratsherr Jan-Hendrik Strack wird ein Gespräch mit den Anwohnern suchen und sich um die Umsetzung kümmern.

e) Umgestaltung/Renovierung Sitzungsraum

Bürgermeisterin Thomann teilt dem Rat mit, dass der Sitzungsraum umgestaltet und ansehlicher gestaltet werden soll. Der Raum soll in Eigenleistung einmal

durchgestrichen werden, einen neuen Konferenztisch und 20 neue Stühle erhalten. Die Gesamtkosten würden bei ca. 1.000,00 Euro liegen. Der Rat beschließt einstimmig die Umsetzung.

f) LED-Beleuchtung

Es müssen noch sehr viele Straßenlaternen auf LED umgerüstet werden. Die Fa. Radtke hat ein Angebot für ca. 30.000 Euro abgegeben. Um diesen Posten finanzieren zu können, muss die Umrüstung über 2 Haushaltsjahre erfolgen. Außerdem soll ein Förderantrag gestellt werden. Hieraus bekäme die Gemeinde 40 %. Allerdings muss dieser Antrag über ein Ingenieurbüro gestellt werden, das dafür 4.000,00 Euro – 5.000,00 Euro berechnen würde. Ratsherr Christian Radtke kümmert sich darum, evtl. so einen Antrag sehr viel kostengünstiger über einen Großhändler zu stellen. Aus Dringlichkeitsgründen sollen bis dahin erstmal 2 Lampen in der Mittelstraße auf LED umgestellt werden.

g) Thema Friedhof

Der Friedhof soll neu gestaltet werden. Bürgermeisterin Thomann schlägt vor, einen Galabauer zu beauftragen um einen Plan zu entwerfen, der dann innerhalb der nächsten 5 Jahre mit ehrenamtlichen Helfern umgesetzt werden soll. Für diese Maßnahme soll jährlich eine bestimmte Summe mit in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Im nächsten Gemeindec Echo wird ein Aufruf zur Mithilfe gestartet und dann eine „Friedhofsgruppe“ gegründet.

Der Rat beschließt stimmig, einen Galabauer zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich um ca. 800,00 Euro netto.

14. **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

a) 50 Jahre Samtgemeinde Dörpen

Bürgermeisterin Thomann teilt dem Rat mit, dass die Samtgemeinde Dörpen anlässlich des 50-jährigen Bestehens im nächsten Jahr ein Festwochenende plant und zwar vom 01.09. – 03.09.2023. Die Samtgemeinde bittet darum, dass an diesem Wochenende keine weiteren Veranstaltungen in den Mitgliedsgemeinden stattfinden. Außerdem ist geplant, dass jede Mitgliedsgemeinde dazu eine eigene Festlichkeit plant.

Dafür hat Neulehe den Termin 21.05.2023 vorgemerkt. Es wird ferner eine Wanderausstellung über die Entwicklung der Samtgemeinde aufgebaut werden. Ein entsprechendes Rahmenprogramm muss dann noch ausgearbeitet werden.

b) Umweltag 2022

Es wird der Termin für die jährliche Aufräumaktion geplant. Dafür wird der 26.03.2022 festgelegt.

Die Helfer werden zu Mittag mit einer Suppe versorgt werden. Diese wird vom HHG gesponsort, wie schon vom Vorsitzenden zugesagt ist.

15. **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeisterin Thomann schließt die öffentliche Sitzung.

Hanna Thomann
-Bürgermeisterin-

Thomas Runde
-Protokollführer-